

Wörterbuch-Benutzung: Eingangsdiagnose-Test

Kompetenzziele:

Die SuS

- unterscheiden die Wortarten
- nutzen ihre Kenntnisse der Formenlehre, um flektierte Formen auf ihre Grundform zurückzuführen
- berücksichtigen den Kontext, um Grundformen zu bilden und für einzelne Wörter adäquate Übersetzungen zu finden

Durchführungshinweise

Vorbereitung

- Beispieltext (S. 5), Testbögen (S. 6-9) und Selbstausswertungsbogen (S. 10) in entsprechender Anzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) kopieren; Testbögen heften
- Tipp-Karten (S. 3-4) einmal doppelseitig kopieren/ausdrucken und ggf. laminieren
- Lösungen zur Selbstausswertung (S. 11-14) in ausreichender Zahl bereitstellen

Durchführung

Der Test sollte im Unterricht durchgeführt werden. Eine Bearbeitungszeit von ca. 30 Minuten sollte ausreichen. Schülerinnen und Schüler, die schneller fertig sind, bearbeiten zusätzlich das Additum.

Die Aufgaben sollen strikt der Reihenfolge nach bearbeitet werden. Man sollte die SuS darauf hinweisen, dass die Aussagekraft ihres Testergebnisses durch Zurück- oder Vorblättern beeinträchtigt wird. Ggf. gibt man die Aufgabenblätter auch nacheinander und nicht als Stapel aus.

Auswertung

Die SuS werten ihre Ergebnisse in Einzelarbeit mit Hilfe der Lösungsblätter selbstständig aus. Bei Fragen sollen sie sich an die Lehrkraft wenden. Es empfiehlt sich der Hinweis, dass es unnötig ist, die Gesamtsumme aller erreichten Punkte auszurechnen: Erhebungsziel sind die Leistungen in den einzelnen Teilbereichen, nicht die Gesamtleistung.

Die Textblätter mit den Lösungen zu Aufgabe 3 werden von der Lehrkraft ausgewertet. Grundlage dafür ist die Auswertungshilfe auf S. 2. Notiert werden soll zeilenweise

- sowohl die positive Differenz: Wörter, die unterstrichen wurden, obwohl sie zum vorausgesetzten Lernwortschatz gehören,
- als auch die negative Differenz: nicht unterstrichene Wörter, obwohl sie nicht zum vorausgesetzten Lernwortschatz gehören.

Fehlt die Unterstreichung bei unbekanntem Wörtern, die wiederholt im Text vorkommen, werden jeweils 0,5 Punkte als negative Differenz angerechnet.

Die Summierung der positiven sowie der negativen Differenz gibt Hinweise auf die momentane Nachschlagetendenz, die von der Lehrkraft verbal den SuS rückgemeldet werden soll. Neben einer Einschätzung der Lernwortschatzkompetenz sollte die Tendenz, zu wenig und/oder zu viel nachzuschlagen zu wollen, in den Selbstausswertungsbögen notiert werden.

An die Auswertung kann sich eine Besprechung der Aufgaben im Ganzen oder in Teilen sowie eine gemeinsame Übersetzung des Beispieltextes anschließen.

Die Auswertungsbögen der Schüler werden von der Lehrkraft für den Vergleich mit späteren Lernstandsdiagnosen aufbewahrt.

Didaktische und methodische Erläuterungen

Um dem Textprinzip maximal Rechnung zu tragen, entstammen alle Wörter in den Aufgaben dem Beispieltext. In den Aufgaben zur Wortartbestimmung gehören die Wörter von Aufgabe 2 zum

obligatorischen Lernwortschatz, die von Aufgabe 5 zum Teil nicht (siehe die Wortschatzanalyse des Textes auf S. 2).

Bei vielen Aufgaben ist die Berücksichtigung des Beispieltexes obligatorisch (Aufgaben 1, 3, 4, 5 und 8). Den Nutzen des Kontextbezuges bei den Aufgaben 4 und 5 sollen sich die SuS in der Aufgabe 7 klar machen.

Bei der selbstständigen Auswertung sollen sich die SuS auch der für eine erfolgreiche Wörterbuchbenutzung nötigen Kompetenzen bewusst werden. Diesem Zweck dienen die Kommentare des Bücherwurms auf den Lösungsblättern.

Text: Caesar, *De bello Gallico* 6,21 (105 W.)

Auswertung Aufgabe 3 Der Beispieltext setzt in den Anforderungsbereichen 1-3 (Wortschatz – Satzlehre – Formenlehre) den Stoff mindestens folgender Lektionen voraus: *Felix – das Lateinbuch, Ausgabe B, Band I und II bis Lektion 67*

Caesar beschreibt seinen Lesern nach den Galliern auch die Germanen.

1	Germani multum ab hac <u>consuetudine</u> differunt. Nam neque <u>druides</u> habent, qui	2 /
2	rebus <u>divinis</u> praesint, neque <u>sacrificiis</u> student. Deorum numero eos solos ducunt,	2 /
3	quos <u>cernunt</u> et quorum <u>aperte opibus</u> iuvantur, Solem et Vulcanum et Lunam,	3 /
4	reliquos ne <u>fama</u> quidem acceperunt.	1 /
5	Vita omnis in <u>venationibus</u> atque in <u>studiis rei militaris</u> consistit: ab <u>parvulis</u> labori ac	4 /
6	<u>duritiae</u> student. Qui diutissime <u>impuberes permanserunt</u> , maximam inter suos ferunt	3 /
7	laudem: hoc ali <u>staturam</u> , ali vires <u>nervosque</u> confirmari putant.	2 /
8	Intra annum vero <u>vicesimum</u> feminae <u>notitiam</u> habuisse in turpissimis habent rebus;	2 /
9	cuius rei nulla est <u>occultatio</u> , quod et <u>promiscue</u> in fluminibus <u>perluuntur</u> et <u>pellibus</u>	4 /
10	aut parvis <u>renonum tegimentis utuntur</u> magna corporis parte nuda.	3 /

Typ-Karten zur Additum-Aufgabe – Vorderseite

sacrificiis

sacrificiis

aperte

duritiae

Tipps-Karten zur Additum-Aufgabe – Rückseite

<p>vergleiche sacrum</p>	<p>vergleiche facere</p>
<p>vergleiche durus, -a, -um</p>	<p>vergleiche aperire</p>

Name: _____

Wörterbuch-Benutzung: Eingangsdiagnose-Test – Beispieltext

Caesar beschreibt seinen Lesern nach den Galliern auch die Germanen.

1 Germani multum ab hac consuetudine differunt. Nam neque druides habent, qui
2 rebus divinis praesint, neque sacrificiis student. Deorum numero eos solos ducunt,
3 quos cernunt et quorum aperte opibus iuvantur, Solem et Vulcanum et Lunam,
4 reliquos ne fama quidem acceperunt.

5 Vita omnis in venationibus atque in studiis rei militaris consistit: ab parvulis labori ac
6 duritiae student. Qui diutissime impuberes permanserunt, maximam inter suos ferunt
7 laudem: hoc ali staturam, ali vires nervosque confirmari putant.

8 Intra annum vero vicesimum feminae notitiam habuisse in turpissimis habent rebus;
9 cuius rei nulla est occultatio, quod et promiscue in fluminibus perluuntur et pellibus
10 aut parvis renonum tegimentis utuntur magna corporis parte nuda.

11

Name: _____

Datum: _____

Wörterbuch-Benutzung: Eingangsdiagnose-Test

Aufgabe 1

Lies dir den beiliegenden lateinischen Text durch und ordne seine 3 Abschnitte den Oberbegriffen in der Tabelle zu. Notiere außerdem zu jedem Abschnitt je 2 Signalwörter bzw. Wortblöcke, die dir die Zuordnung ermöglicht haben.

Moralvorstellungen über das Verhältnis von Männern und Frauen	Religion	Lebensgewohnheiten

Aufgabe 2

Bestimme durch Ankreuzen die Wortart der angegebenen Wörter.

	Verb	Substantiv	Adjektiv	Adverb	Subjunktion	Präposition	Pronomen
ab	<input type="checkbox"/>						
eos	<input type="checkbox"/>						
nam	<input type="checkbox"/>						
laudem	<input type="checkbox"/>						
solos	<input type="checkbox"/>						
diutissime	<input type="checkbox"/>						
cuius	<input type="checkbox"/>						
ferunt	<input type="checkbox"/>						

Aufgabe 3

Unterstreiche im beiliegenden Text alle Wörter, die du nachschlagen würdest. Falls diese mehrfach vorkommen, sollst du sie jedes Mal unterstreichen.

Aufgabe 4

Nenne zu den folgenden Wörtern aus dem Text die Grundform. Du sollst den Text als Hilfe benutzen.

Beispiel:

habent (Z. 1)	→	habeo
a) rebus (Z. 1/2)	→
b) praesint (Z. 2)	→
c) deorum (Z. 2)	→
d) reliquos (Z. 3/4)	→
e) acceperunt (Z. 4)	→
f) venationibus (Z. 5)	→
g) ali (Z. 7)	→
h) turpissimis (Z. 8)	→

Notiere

- Substantive
im Nom. Sg.
- Adjektive:
im Nom. Sg.
mask.
- Verben:
in der 1.
Pers. Sg.
Präs.

Aufgabe 5

Bestimme durch Ankreuzen die Wortart der angegebenen Wörter. Nutze den Text als Hilfe.

	Verb	Sub- stantiv	Adjektiv	Adverb	Subjunk- tion	Präposi- tion	Prono- men
differunt (Z. 2)	<input type="checkbox"/>						
quorum (Z. 3)	<input type="checkbox"/>						
aperte (Z. 3)	<input type="checkbox"/>						
inter (Z. 6)	<input type="checkbox"/>						
vero (Z. 8)	<input type="checkbox"/>						
occultatio (Z. 9)	<input type="checkbox"/>						
quod (Z. 9)	<input type="checkbox"/>						
perluuntur (Z. 9)	<input type="checkbox"/>						

Aufgabe 6

Notiere zu den folgenden Lernvokabeln alle Bedeutungen, die du kennst.

- a) res
- b) habere
- c) reliquus
- d) accipere
- e) labor
- f) ferre
- g) laus
- h) magnus

Aufgabe 7

Welche Informationen konntest du zur Lösung der Aufgaben 4 und 5 aus dem Text gewinnen? Beziehe dich auf die genannten Wörter.

Beispiel:

consuetudine (Z. 1):

gehört zusammen mit dem voranstehenden Pronomen *hac*, ist also vermutlich eine Substantivform. Sie steht im Ablativ Sg., da der Ablativ Sg. der 3. Deklination auf *-e* endet; außerdem steht vor *hac* die Präposition *in*, die oft mit Ablativ steht. *Hac* ist Femininum, also muss *consuetudine* auch Femininum sein.

Aufg. 4: Grundform bilden:

ali (Z. 7).....

.....

turpissimis (Z. 8).....

.....

Aufg. 5: Wortart bestimmen:

quod (Z.9).....

.....

perluuntur (Z. 9).....

.....

Aufgabe 8

Ergänze mit Hilfe des lateinischen Textes und der Wörterbuchausschnitte die Übersetzung der Zeilen 1-4.

Die Germanen unterscheiden sich sehr von diesen Sitten.

Denn sie haben weder Druiden, die

leiten, noch legen sie Wert auf Opfer.

....., die sie

wahrnehmen und durch deren Macht sie offenkundig

unterstützt werden, Sol und Vulcanus und Luna, die übrigen

(Götter) nicht einmal

.....

divinus 3, *adv. ē* (divus) **1. göttlich:** res Kult-, Opferhandlung, iura Naturrecht. **2. gotterfüllt, prophetisch:** spiritus, poeta, carmen *V*; avis imbrum divina verkündend *H*; scriptura Heilige Schrift *Chr.* **3. unvergleichlich, erhaben**
duco 3. duxi, ductus **führen; meinen;** **1.** (mit dopp. *acc.*:) id optimum; (*pass.* mit dopp. *nom.*) haec tua vita ducenda est; poena dignus ducitur *N*; (mit *Acc*) nihil eum efficere non posse er könne alles leisten *N*; (id) continentis debet duci muss als Genügsamkeit gelten *N*; (*gen pretii*:) rem parvi (pluris) gering (höher) achten; (in) numero hostium unter die ... zählen, inter prospera *T*, pro nihilo, eos loco adfinium *T*, aliquid laudi für rühmlich halten *N*.
fama, ae, *f.* **1. Sage,** geschichtliche Überlieferung, **Tradition:** facti *N*, de adventu *N*; *occ.* Nachricht, Meldung *T*. **2. Gerücht, Gerede** der Leute: fama accepisse vom Hörensagen kennen, fama est es geht das Gerücht, mit *Acc*; fama tenet *L*, obtinet *S* hält sich, herrscht. **3. öffentliche Meinung, Volksstimme:** omnium fama bella constant *Cu.* **4. Ruf, Leumund:** bona, mala, crudelitatis.

Additum-Aufgabe

Von welchen dieser Wörter kannst du dir die Bedeutung herleiten? Beschreibe jeweils deinen Lösungsweg in Stichworten. Falls du Schwierigkeiten hast, kannst du die ausliegenden Tipp-Karten nutzen.

a) sacrificiis (Z. 2)

b) aperte (Z. 3)

c) duritiae (Z. 6)

Name: _____

Datum: _____

Wörterbuch-Benutzung: Eingangsdiagnose-Test – Selbstausswertungsbogen

Werte deine Ergebnisse in der Eingangsdiagnose selbst aus. Dazu liegen Lösungsblätter mit Hinweisen zur Punktevergabe aus. Errechne deine erreichte Punktzahl und trage sie bei der entsprechenden Niveaustufe ein. Nur die Aufgabe 3 wird von deiner Lehrerin / deinem Lehrer ausgewertet. Wende dich auch immer an sie / ihn, wenn du Fragen zur Auswertung hast.

<u>Arbeitsbereiche</u> und erreichte Punktzahl		Niveau B		Niveau C
		Niveau A		
<u>Wortschatz</u>	<u>Nachschlageverhalten</u> (Aufgabe 3):			
	<u>Vokabelkenntnis</u>			
	Punkte in Aufgabe 6: _____	0 – 4 Punkte	4,5 – 6 Punkte	6,5 – 8 Punkte
	<u>Wortarten</u>			
	Punkte aus Aufgaben 2 und 5 addieren: _____	0 – 8 Punkte	9 – 12 Punkte	13 – 16 Punkte
	<u>Wortarten, Wortbildungslehre, Lexemfelder</u>			
	Punkte im Additum: _____	0 – 2 Punkte	2,5 – 4 Punkte	4,5 – 6 Punkte
<u>Formenlehre</u>	<u>Bildung von Verbal- und Nominalformen</u>			
	Punkte in Aufgabe 4: _____	0 – 3 Punkte	4 – 5 Punkte	6 – 8 Punkte
<u>Texte</u>	<u>Texte erschließen</u>			
	Punkte in Aufgabe 1: _____	0 – 5 Punkte	5,5 – 7,5 Punkte	8 – 9 Punkte
	<u>Satz- und Wortgrammatik</u>			
	Punkte in Aufgabe 7: _____	0 – 4 Punkte	5 – 7 Punkte	6 – 8 Punkte
	<u>semantische Festlegung von Wörtern</u>			
	Punkte in Aufgabe 8: _____	0 – 4 Punkte	5 – 6 Punkte	7 – 8 Punkte

Wörterbuch-Benutzung: Eingangsdia­gnose-Test – Lösungen zur Selbstauswertung

maximal erreichbare Verrechnungspunktzahl:

Berechnungshinweise:

Aufgabe 1 pro Eintragung 1 Punkt (0,5 Abzug bei falscher Zuordnung)

maximal 3 pro Spalte

9

Moralvorstellungen bezüglich des Geschlechterverhältnisses	Religion	Lebensgewohnheiten
Abschnitt 3 (Z. 8-10) - feminae (Z. 8) - turpissimis rebus (Z. 8) - (magna) corporis parte nuda (Z. 10)	Abschnitt 1 (Z. 1-4) - deorum (Z. 2) - Solem (Z. 3) - Vulcanum (Z. 3) - Lunam (Z. 3)	Abschnitt 2 (Z. 5-7) - vita (omnis) (Z. 5) - ferunt laudem (Z. 6/7) - ali vires (Z. 7)

Texte vorerschließen

Auch wenn du einen Text mit Wörterbuch übersetzt, solltest du dir immer eine erste Vorstellung von dessen Inhalt verschaffen.

Aufgabe 2

je 1 Punkt

8

	Verb	Sub- stantiv	Adjektiv	Adverb	Subjunk- tion	Präposi- tion	Prono- men
ab	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>				
eos	<input type="checkbox"/>	X					
nam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
laudem	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>				
solos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
diutissime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
cuius	<input type="checkbox"/>	X					
ferunt	X	<input type="checkbox"/>					

Wortarten erkennen

Die Wortarten der Wörter zu erkennen hilft dir, die Wörter auf ihre Grundform zurückzuführen und die Angaben im Wörterbuch zu verstehen.

Aufgabe 3

Die Lösung dieser Aufgabe wird von deiner Lehrerin / deinem Lehrer ausgewertet.

Aufgabe 4

je 1 Punkt

8

- a) rebus (Z. 1/2) → res
b) praesint (Z. 2) → praesum
c) deorum (Z. 2) → deus
d) reliquos (Z. 3/4) → reliquus
e) acceperunt (Z. 4) → accipio
f) venationibus (Z. 5) → venatio
g) ali (Z. 7) → alo
h) turpissimis (Z. 8) → turpis

Grundform bilden

Um Wörter im Wörterbuch zu finden, musst du sie zuerst auf die Grundform zurückführen, denn unter dieser sind sie im Wörterbuch verzeichnet. Hier sind deine Kenntnisse in der

Aufgabe 5

je 1 Punkt

8

	Verb	Substantiv	Adjektiv	Adverb	Subjunktion	Präposition	Pronomen
differunt (Z. 2)	X	<input type="checkbox"/>					
quorum (Z. 3)	<input type="checkbox"/>	X					
aperte (Z. 3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
inter (Z. 6)	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>				
vero (Z. 8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
occultatio (Z. 9)	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>				
quod (Z. 9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
perluuntur (Z. 9)	X	<input type="checkbox"/>					

Wortarten erkennen

In dieser Aufgabe musstest du die Wortart nicht nur von bekannten, sondern auch von unbekanntem Wörtern bestimmen.

Aufgabe 6 pro fehlende Bedeutung anteilig Abzug (1/2 oder 1/3) **8**

	Bedeutung 1	Bedeutung 2	Bedeutung 3
a) res	Sache (L38)	Angelegenheit (L38)	
b) habere	haben (L8/18)	halten (L8/18)	besitzen (L8/18)
c) reliquus	übrig (L60)	künftig (L60)	
d) accipere	annehmen (L41)	vernehmen (L41)	empfangen (L41)
e) labor	Arbeit (L14)	Mühe (L14)	Anstrengung (L14)
f) ferre	tragen (L64)	bringen (L64)	ertragen (L64)
g) laus	Lob (L50)	Ruhm (L50)	
h) magnus	groß (L12)	bedeutend (L12)	

Grundwortschatz beherrschen

Wörter nachzuschlagen, die du bereits kennen solltest, kostet nicht nur Zeit, sondern kann auch zu Fehlern führen. Deshalb ist sichere Vokabelkenntnis Voraussetzung für eine effektive Benutzung des

Aufgabe 7 pro Begründung max. 2 Punkte **8**

Grundform bilden

ali (Z. 7): ist Infinitiv, da von *putant* ein Acl abhängt [1 Punkt]; *confirmari* und *ali* haben die gleiche Form, *confirmari* ist leicht als Infinitiv Präsens Passiv zu erkennen [1 Punkt].

turpissimis (Z. 8): ist KNG-kongruent zu *rebus*, einem Substantiv, ist also eine Adjektivform [1 Punkt]. Die Endung *-issimis* kennzeichnet einen Superlativ - hier im Ablativ, erkennbar an der Präposition *in* [1 Punkt].

Wortart bestimmen

quod (Z. 9): könnte der Form nach auch ein Relativpronomen im Nominativ oder Akkusativ Singular Neutrum sein [1 Punkt]; es müsste dann aber ein Neutrum im voranstehenden Hauptsatz geben, auf das es sich bezieht, was nicht der Fall ist [1 Punkt].

perluuntur (Z. 9): als Verb an der Endung *-ntur* für die 3.P.Pl. Präsens Passiv erkennbar [1 Punkt], außerdem typische Stellung am Ende des Teilsatzes, auf den verbunden durch *et* ein zweiter Teilsatz folgt [1 Punkt].

Kontext beachten

Der Kontext eines Wortes liefert dir wichtige Informationen über Form, Wortart und manchmal auch über die Verwendungsweise. Versuche deshalb, bevor du ein Wort im Wörterbuch nachschlägst, so viele Informationen wie möglich aus

Aufgabe 8**je richtige Übersetzung 2 Punkte****8**

Die Germanen unterscheiden sich sehr von diesen Sitten.

Denn sie haben weder Druiden, die die Kulthandlungen

leiten, noch legen sie Wert auf Opfer. Zu den Göttern zählen

sie nur die, die sie wahrnehmen und durch deren Macht sie

offenkundig unterstützt werden, Sol und Vulcanus und Luna,

die übrigen kennen sie nicht einmal vom Hörensagen.

Die passende Bedeutung auswählen

Der Sinnzusammenhang hilft dir, um unter den vielen in einem Wörterbucheintrag aufgeführten Bedeutungen die richtige auszuwählen.

Additum-Aufgabe**max. 2 Punkte pro Antwort****6**

- a) sacrificiis (Z. 2): verwandt mit sacrum und facere [1 Punkt], die Zusammensetzung von sacrum – Opfer und facere – machen, tun ergibt „Opfer-(Handlung)“ [1 Punkt]
- b) aperte (Z. 3) verwandt mit aperire - öffnen [1 Punkt], aperte ist Adverb, also offen [1 Punkt]
- c) duritiae (Z. 6) verwandt mit durus, -a, -um - hart [1 Punkt], duritia ist Substantiv, also Härte [1 Punkt]

Unbekannte Wörter herleiten

Wenn du in unbekanntem Wörtern bekannte Vokabeln entdeckst, versuche immer dir die Bedeutung des neuen Wortes herzuleiten. Erst dann solltest du es im Wörterbuch zur Überprüfung deiner Vermutung nachschlagen – du wirst oft feststellen, dass du richtig gelegen hast!